

„Demokratie in Betrieb und Gesellschaft“ – Betriebs- und Personalrätekonferenz der SPD-Bundestagsfraktion

Unter dem Motto „Demokratie in Betrieb und Gesellschaft“ hat die SPD-Bundestagsfraktion am Mittwoch den bewährten Dialog mit Betriebs- und Personalräten aus ganz Deutschland fortgesetzt. Die Konferenz war mit Bundesarbeitsministerin **Andrea Nahles**, Bundesjustizminister **Heiko Maas**, SPD-Fraktionschef **Thomas Oppermann** und dem SPD-Parteivorsitzenden **Martin Schulz** hochrangig besetzt. Mehr als 300 Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmerseite waren der Einladung gefolgt. Auf Einladung von Joachim Poß haben **Matthias Büscher** und **Jörg Klink** aus Gelsenkirchen teilgenommen.

Zur Betriebs- und Personalrätekonferenz erklärt **Joachim Poß**, direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Gelsenkirchen:

„Die gegenwärtigen Herausforderungen durch nationalistische und populistische Strömungen gewinnen an Einfluss – leider auch in den Betrieben. Mitbestimmung gehört für uns zu einer freien und demokratischen Gesellschaft. Sie ist Kern des deutschen Modells der sozialen Marktwirtschaft und lebendiger Ausdruck unserer Vorstellung von Wirtschaftsdemokratie. Deshalb werden wir sie politisch weiter stärken. Und wir werden uns denen entgegenstellen, die sie nicht wollen.“

Wer glaubt, die CDU/CSU stünde in Zeiten des digitalen Wandels für sichere Renten und den Kampf gegen prekäre Beschäftigung, der irrt sich gewaltig. Nur durch Mitbestimmung auf Augenhöhe kann der Wandel zur Arbeitswelt 4.0 erfolgreich und menschengerecht gestaltet werden. Das haben wir heute deutlich gemacht.

Der Austausch hat sehr große Übereinstimmung zwischen Betriebs- und Personalräten einerseits und der SPD-Bundestagsfraktion andererseits ergeben. Wir werden auch in Zukunft nicht nachlassen, für gute und sichere Arbeit zu sorgen und die Mitbestimmung auszubauen.“